Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 28 (1910)

Heft: 252

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 252 XXVIII. Jahrgang Bern, Montag, 3. Oktober 1910 Berne, Lundi, 3 octobre XXVIIIme année № 252

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle). — Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen. — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Steinkohlenbezug aus Belgien. — Betriebseinstellung auf Saisonbahnen. — Briefe mit Fensteradressen. — Lettres avec adresse sous papier transparent. — Konsulate — Consulats. — Transports par eau. — Situation de l'industrie en France. — Vademecum des Bours.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Con decreto 22 settembre corrente, ha ordinato la procedura di ammortizzazione del seguente titolo al portatore, stato smarrito o distrutto per opera del fuoco:

Libretto di Cassa di Risparmio della Banca Popolare di Lugano, in Lugano, portante il nº 7966, emesso il 12 marzo 1904 al nome di Domenica Devittori, in Massagno, ora col credito di fr. 714. 98.

Il possessore di detto titolo è pertanto diffidato a produrlo presso la cancelleria del tribunale suddetto entre tre (3) anni dalla prima pubblicazione del presente atto, sotto comminatoria che in difetto di tale produzione, ne sarà pronunciata l'annullazione. (W. 121²)

Lugano, 23 settembre 1910.

Il presidente: **Donati.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich

Die Gesellschaft verzeigt die folgenden Rechtsdomizile:
Kanton Schwyz: Nat.-Rat Dr. jur. **A. Büeler,** Ibach-Schwyz.
Kanton Glarus: Dr. **Joachim Mercier,** Glarus.
Kanton Zug: Dr. **Iten,** Rechtsanwalt, Zug. (D. 123)
Kanton Solothurn: Dr. **Emil Gassmann,** Solothurn.
Kanton Aargau: **A. Edwin Gautschi,** Notar, Reinach.
Kanton Thurgau: **R. Jonasch,** Kaufmann, Kreuzlingen.
Kanton Waadt: **C. Corthésy,** régisseur, Aubonne.

Zürich, den 26. September 1910.

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft,
Der Verwaltungsrat: **A. Schoeller.** Der Direktor: **Köhler.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 29. September. Unter der Firma **Rückversicherungsverband kantonaler Feuerversicherungsanstalten in der Schweiz** (kurz: **Interkantonaler Rückversicherungsverband),** besteht nach Art. 678 bis 715 des Schweizerischen Obligationenrechtes eine Genossenschaft, die den Zweck hat, ihren Mitgliedern Gelegenheit zu gegenseitiger Rückversicherung zu bieten. Der Sitz ist am Hauptort desjenigen Kantons, dem der Präsident des Vorstandes angehört. Zurzeit ist er in Bern. Die Statuten sind am 20. Januar 1910 festgestellt worden. Jede der Vereinigung kantonaler Feuerversicherungsanstalten in der Schweiz angehörende kantonale Feuerversicherungsanstalt kann Mitglied des Rückversicherungsverbandes werden. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Der Austritt aus dem Rückversicherungsverband kann nur auf Jahresschluss und unter Beobachtung einer zweijährigen Kündigungsfrist stattfinden. Das Genossenschaftskapital beträgt eins vom Tausend des vom Rückversicherungsverbande in Rückdeckung genommenen Versicherungskapitals und wird durch die von den Anstalten einzubezahlenden, ihren Rückversicherungssummen entsprechenden Anteile gebildet. Die letztern werden auf die nächste höhere, durch zehntausend teilbare Zahl aufgerundet. Anstalten, die dem Rückversicherungsverbande beitreten, ohne gleichzeitig eine Rückversicherung mit ihm einzugehen, haben eine Genossenschaftskapitaleinlage von wenigstens fünfzigtausend Franken zu machen. Für die Verbindlichkeiten des Rückversicherungsverbandes haften die Anstalten lediglich mit ihren Genossenschaftskapital-Einlagen; jede weitere Haftbarkeit derselben ist ausgeschlossen. Anstalten, die sich an der Gründung des Rückversicherungsverbandes nicht beteiligen, sondern erst später eintreten, haben sich in den Mitgenuss des vorhandenen Resorvefonds einzukaufen. Ausnahmen sind beim Vorhandensein besonderer Umstände zulässig. Für die im Zeitpunkte des Eintrittes bestehenden Verbindlichkeiten des Rückversicherungsverbandes werden diese Anstalten mit ihren Genossenschaftskapital-Einlagen mitverpflichtet. Aus dem Rückversicherungsverbande austretende Anstalten haben Anspruch auf Rückerstattung: 1) Der ihren Einlagen entsprechenden Anteile an dem im Zeitpunkte des Austrittes vorhandenen Genossenschaftskapital; 2) der Hälfte eines etwaigen Ueberschusses der einbezahlten Rückversicherungsprämien (exklusive Zuschlag nach Art. 25 des Statuts) über die bezogenen Schadensvergütungen. Dieser letztere Anspruch besteht jedoch nur dann, wenn ein Reservefonds vorhanden ist und darf nur insoweit befriedigt werden, als es durch Aufteilung des Reservefonds auf sämtliche Anstalten im Verhältnis der Genossenschaftskapital-Einlagen geschehen würde. Das Anrecht am Reservefonds selber wird durch den Austritt aus dem Rückversicherungsverbande verwirkt. Anderseits haben die austretenden Anstalten zu bezahlen: a. Einen etwaigen Ueberschuss der bezogenen Schadensvergütungen über die einbezahlten Rückversicherungsprämien (exklusive Zuschlag nach Art. 25 des Statuts); b. ihre Anteile an einem etwa noch verbleibenden Schuldenüberschuss des Rückversicherungsverbandes im Verhältnis der Genossenschaftskapitaleinlagen. Die Berechnung des Ueberschusses nach Ziffer 2 und litt. a. erstreckt sich auf höchstens fünfzehn Jahre zurück. Die Organe des Rückversicherungsverbandes sind: 1) Die Generalversammlung (der Genossenschafter); 2) der Vorstand; 3) die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten und zwei bis vier Mitgliedern. Für den Rückversicherungsverband zeichnet entweder der Präsident einzeln oder aber ein Mitglied des Vorstandes kollektiv mit einem durch das Verwaltungsreglement zu bezeichnenden Beamten. Präsident des Vorstandes ist Friedrich Schwab, von Arch, Verwalter der Brandversicherungsanstalt in Bern; Mitglieder desselben sind: Georg Meister, von Merishausen, kant. Steuerkommissär in Schaffhausen, und Heinrich Hasler, von Aarau, Direktor des aargauischen Versicherungsamtes in Aarau. Das Geschäftslokal befindet sich bei der kantonalen Brandversicherungsanstalt, Amthausgasse Nr. 7, I. Stock, in Bern.

29. September. Der Verein unter dem Namen **Bernischer Beamten- & Angestellten-Verband, Sektion Bern** (S. H. A. B. Nr. 87 vom 8. April 1909, pag. 613, und dortige Verweisungen) hat in der Hauptversammlung vom 7. Mai 1910 seine Statuten revidiert und dabei folgende Punkte der im S. H. A. B. Nr. 123 vom 26. März 1903, pag. 489, publizierten Bestimmungen abgeändert. Der Verband besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Die Bestimmungen über die Ehrenmitglieder sind eliminiert. Das neu aufzunehmende Mitglied muss gut beleumdet sein, es hat nebst dem Eintrittsgeld von Fr. 1 den laufenden Quartalbeitrag ganz zu entrichten; die Empfehlung durch ein Aktivmitglied fällt weg. Unbegründet Austretende haben den Beitrag für das laufende Jahr ganz und überdies ein Austrittsgeld von Fr. 5 bis Fr. 20 zu entrichten. Die Busse für Wegbleiben von der Hauptversammlung fällt weg. Die Organe des Vereins sind: Die Mitgliederversammlungen, der Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern (Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier, Kursenchef, Bibliothekar, Beisitzer). Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Verbandsorgan des Bernischen Beamten- und Angestellten-Verbandes und eventuell im «Anzeiger für die Stadt Bern». Die übrigen im genannten Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Bestimmungen bleiben unverändert. Der Verein hat in seinen Mitgliederversammlungen vom 26. Februar und 7. Mai 1910 folgende Neuwahlen in den Vorstand getroffen: Präsident: Ferdinand Holzer, von Moosseedorf; Vizepräsident: Joseph Berberat, von Lajoux; als Sekretär: Otto Wassmer, von Suhr; Kassier: Hans Blaser, von Langnau i. Emmenthal, und Kursenchef: Ernst Stöckli, von Wahlern; alle in Bern. Geschäfts- und Vereinslokal: Café Rudolf, Hirschengraben Nr. 3.

29. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Gurtner & Söhne** in Bern (S. H. A. B. Nr. 108 vom 23. April 1910, pag. 742) ist Theodor Fritz Gurtner ausgetreten.

29. September. Florindo Sargenti, von Magarino, in Bern, und Achille Vannotti, von Bedigliora, in Luzern, haben unter der Firma **Florindo Sargenti & Cº** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. September 1910 begonnen. Farben, Lacke, Pinsel etc., en gros. Cäcilienstrasse 44 und 55.

29. September. Der im Handelsregister von Bern eingetragene Verein **Section Bern des Schweizer Alpenclub** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 30 vom 23. Januar 1905, pag. 117, und dortige Verweisung) hat neu gewählt: Als Vizepräsident: Dr. Rudolf Zeller, von Zweisimmen, und als Sekretär: Jacob Allemann, von Lenk, beide in Bern.

30. September. Inhaber der Firma **Fritz Soom** in Bern ist Fritz Soom, von Ursenbach, Oberaargau, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäfts: Spenglerei, Installationen, Bad- und Waschbeinrichtungen und sanitäre Anlagen. Scheibenweg 17.

30. September. Die Firma **G. H. Tanner, Apotheker** in Bern (S. H. A. B. vom 16. April 1883), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

30. September. Inhaber der Firma **Walter Mosimann, Apotheker, vorm. G. H. Tanner** in Bern ist Peter Walter Mosimann, von Lauperswil, in Bern. Natur des Geschäfts: Apotheke, Drogerie, chem. pharmac. Laboratorium, Fabrikation chem. pharm. und technischer Produkte. Handel mit Chemikalien, Drogen, Spezialitäten und Mineralwassern. Geschäftslokal: Aeusseres Bollwerk 19.

30. September. Die Firma **F. Nyffenegger,** Metzgerei, in Bern (S. H. A. B. Nr. 157 vom 13. April 1905, pag. 625), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bureau de Moutier

28 septembre. Edgar Garraux, originaire de Malleray, et Emile Dubied, originaire de Couvet (Neuchâtel), tous deux domiciliés à Malleray, ont constitué, à Malleray, sous la raison sociale **Garraux & Dubied,** une société en nom collectif, commencée le 1er octobre 1908. Genre de commerce: Fabrique de vis et fournitures d'horlogerie.

29 septembre. La société anonyme **Société de Consommation de Delémont,** à Delémont (F. o. s. du c. du 6 juillet 1886, page 453), a sup-

primé sa succursale de Courrendlin; cette raison est donc radiée à Moutier.

Bureau Schwarzenburg

29. September. Die Firma **Rudolf Gurtner,** im Sand, Gemeinde Guggisberg, Käse- und Butterfabrikation (S. H. A. B. Nr. 311 vom 28. Juli 1905, pag. 1242), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Trachselwald

29. September. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Hulligen** mit Sitz in Hulligen, Gde. Dürrenroth, besteht eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten bezweckt. Die Statuten sind am 18. April 1896 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied ist jeder Eigentümer eines Anteilscheines und deren Lehenmanneu und wer auf erfolgte Anmeldung hin mit ²/₃ der Stimmen der sämtlichen Genossenschafter als Lehenmitglied (Gastbauer) aufgenommen wird. Beim Absterben eines Genossenschafters geht die Mitgliedschaft auf desseu Erben über. Alle Mitglieder haben die Statuten zu unterzeichnen. Die Mitgliedschaft wird verloren: a. Durch Austritt, der aber nur auf Schluss eines Geschäftsjahres nach mindestens 2monatlicher Kündigung stattfinden kann; b. durch Ausschluss, der mit ²/₃ der Stimmeu der sämtlicheu Genossenschafter beschlossen werden kann gegen Mitglieder, die sich der Milchfälschung schuldig gemacht haben oder trotz erfolgter Mahnung den Statuten zuwider handeln, und gegen Konkursiten und fruchtlos Ausgepfändete. Das Vermögen der Genossenschaft besteht in der Käshütte in Hulligen und in den zum Käsereibetrieb erforderlichen Gerätschaften, zusammen im Schatzungswert von Fr. 12,400. Dasselbe ist eingeteilt in 124 Anteile zu Fr. 100. Diese sind nicht teilbar und ohne Einwilligung der Genossenschaft unter Lebenden nicht übertragbar. Bei Austritt, Ausschluss oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft fallen die Anteile der Ausscheidenden der Genossenschaft zu, wogegen ihnen bezw. ihren Rechtsnachfolgern 75 % des Nennwertes der Anteilscheine auf nächsten Rechnungsabschluss ausbezahlt werden. Die Genossenschaft ist auch berechtigt, weun Mitglieder ihre Liegenschaften ohne die zugehörigen Anteile verkaufen, diese letztern um 75 % des Nennwertes an sich zu ziehen. Bei gerichtlicher Verwertung von Liegenschaften können die zugehörigen Anteile auf die Erwerber übertragen werden. Aus dem Ergebnis des Käsereibetriebes sind vorerst die Betriebs-, Bau- und Reparaturkosten, die Steuern und Zinse zu decken, sodann werden die Anteile zu 4 % verzinst und der übrige Reingewinn wird im Verhältnis der Milchlieferungen auf die Lieferanten verteilt. Weitere Barbeiträge sind nicht zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der Vorstand, die Rechnungsprüfungskommission, 4 Milchtecker und der Weibel. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, zugleich Kassier, dem Vizepräsidenten und dem Sekretär. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genosseuschaft führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv zu zweien. In den Vorstand sind gewählt worden: Als Präsident: Hans Flückiger, Landwirt in der Mühle; als Vizepräsident: Albert Sommer, Landwirt in der Müslen, und als Sekretär: Ernst Bärtschi, Sohn, Landwirt im Feld; alle von und in Dürrenroth.

Bureau Wangen

29. September. Unter der Firma **Obstverwertungsgenossenschaft Herzogenbuchsee-Seeberg** besteht mit Sitz in Herzogenbuchsee eine Genossenschaft, welche die Fabrikation von Obstwein und den Vertrieb deren Produkte bezweckt. Die Statuten sind am 19. Juni 1910 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist eine unbestimmte. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftsversammlung und die Einbezahlung wenigstens eines Anteilscheines von Fr. 50. Der Austritt kann nur auf Abschluss eines Rechnungsjahres mit einer vorausgehenden dreimonatlichen und schriftlichen Kündigung stattfinden; des weitern erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes, Konkurses oder Ausschlusses durch die Genossenschaftsversammlung. Bei Tod oder Konkurs wird der Anteilschein mit seinem wirklichen Werte, höchstens mit Fr. 50 ausbezahlt. Bei freiwilligem Austritt oder Ausschluss werden 80 % vom wirklichen Werte, höchstens Fr. 40 ausbezahlt. Das Genossenschaftskapital wird beschafft: a. Durch Einzahlung von Anteilscheinen zu Fr. 50; b. durch Aufnahme voo Darlehen; c. durch Rechnungsüberschüsse nach Beschluss der Genossenschaftsversammlung, welch' letztere über Verwendung des Rechnungsüberschusses beschliesst. Im Falle eioer Auflösung wird die Liquidation durch den Vorstand vorgenommen. Ein allfälliger Ueberschuss nach Bezahlung der Schulden und der Anteilscheine ist unter die Mitglieder im Verhältnis ihrer Anteilscheine zu verteilen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, wo nicht schon das Gesetz eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorsieht, mittelst Zirkular an die Interessierten. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung und der aus wenigstens sieben Mitgliedern bestebeude, auf zwei Jahre gewählte Vorstand. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Fritz Zumstein, von Seeberg, Gutsbesitzer, in Bollodingen; Vizepräsident: Alfred Sollberger, Gutsbesitzer, von und in Herzogenbuchsee; Sekretär: Fritz Mäder, von Basel, Postverwalter in Herzogenbuchsee; Kassier: Arnold Schütz, von Sumiswald, Posthalter in Thörigen; Beisitzer: Hans Bösiger, von Wanzwil, Landwirt in Wanzwil; Hans Bösiger, Gutsbesitzer, von und in Niederönz; Gottfried Gygax, von Riedtwil, Gutsbesitzer auf Oschwand zu Ochlenberg; Jakob Gygax, von Seeberg, Gutsbesitzer zu Duppenthal, Gemeinde Ochlenberg, uud Josef Gygax, Landwirt, von und in Seeberg. Das Geschäftslokal befindet sich in Thörigen.

Uri — Uri — Uri

1910. 29. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Hotel & Kuranstalt Moosbad** in Altdorf hat in der Generalversammlung vom 23. Mai 1910 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 449 vom 5. November 1906, pag. 1793 publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von Fr. 80,000 erhöht worden, volleinbezahlt, eingeteilt in 400 Aktien von je Fr. 200. Die Titel lauten auf den Namen. Die Firma wird abgeändert in **Hotel-Pension & Kurhaus Moosbad A.-G.** Die übrigen Punkte der Publikation vom 5. November 1906 sind unverändert geblieben.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1910. 23 septembre. La raison **Paul Meyer,** hôtelier, à Bullo (F. o. s. du c. du 21 février 1908, nº 43, page 290), est radiée ensuite de renonciation du titulaire à l'exploitation de l'Hôtel de Ville.

30 septembre. Le chef de la maison **Joseph Scherly,** à La-Roche, est Joseph Scherly, fils d'Alexandre, originaire de La-Roche, y domicilié. Genre de commerce: Boulangerie, épicerie-mercerie, tissus. Magasins et bureau: Au Stoulz.

Bureau d'Estavayer-le-Lac

29 septembre. Le chef de la maison **S. Maeder,** à Estavayer-le-Lac, qui commence dès ce jour, est Mademoiselle Sophie Maeder, d'Oberried (Fribourg), domiciliée à Estavayer-le-Lac. Genre de commerce: Exploitation de l'oeuvre du «Foyer gardien», à Estavayer-le-Lac, asile intercantonal pour séjours temporaires d'enfants privés de soins maternels.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

27. September. Inhaberin der Firma **Anna Zosso** in Heitenried ist Anna Zosso, geb. Boschung, Ehefrau des Stefan, von und in Heitenried. Natur des Geschäftes: Spezereihandlung und Bäckerei. Das Geschäftslokal befindet sich im Dorfe Heitenried.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1910. 29. September. Die Firma **August Ziegler,** Glas- und Porzellanhandlung, in Schaffhausen und die von derselben an Alfred Oscar Ziegler erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 155 vom 18. Juni 1908, pag. 1110), sind infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1910. 29. September. **Sozialdemokratische Pressunion des Kantons St. Gallen,** Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 47 vom 25. Februar 1910, pag. 314). Für die aus dem Vorstand ausgetretenen Mitglieder Heinrich Schuhwerk und Fridolin Thaler wählte die Generalversammlung vom 3. Juli 1910 Karl Ott, Schreiner, von Gröbning (Steiermark), und Berthold Sauter, Typograph, von Ravensburg (Württemberg), beide in St. Gallen, in den Vorstand; ersterer wurde zum Vizepräsidenten der Genossenschaft ernannt.

29. September. Die von der Firma **W. Koch's Wwe.,** Buchdruckerei und Verlag des «Ostschweizerischen Wochenblattes» (S. H. A. B. Nr. 49 vom 1. März 1909, pag. 339), in Rorschach an Ernst Löpfe-Benz erteilte Prokura ist erloschen.

29. September. Die Firma **E. Nef,** Garngeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 256 vom 7. Dezember 1892, pag. 1035), ist infolge Assoziation erloschen.

Eduard Nef-Bidermann und Robert Nef-Mettler, beide von Herisau, und in St. Gallen wohnhaft, haben unter der Firma **Nef & Cº** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1910 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Nef» übernimmt. Natur des Geschäftes: Handel in Baumwollgarnen. Geschäftslokal: Schmidgasse 28.

29. September. Die Firma **Stickfachschule für mech. Kunststickerei Inh. E. Stelzer-Etter,** Erlernung des Stickens auf Nähmaschinen (S. H. A. B. Nr. 119 vom 6. Mai 1910, pag. 823), in St. Gallen, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

29. September. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Verfügung des Handelsregisterführers gemäss Art. 26, Abs. 2, der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt.

Inhaber der Firma **Antonio Festini** in Rorschach ist Antonio Festini, von Cornelico superiore, Belluno (Italien), in Rorschach. Natur des Geschäftes: Comestibles. Geschäftslokal: Thurgauerstrasse 4.

30. September. Eintragung von Amteswegen auf Grund der Verfügung der kant. Aufsichtsbehörde gemäss Art. 26, Abs. 4 und 6 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt.

Inhaber der Firma **Rudolf Stähli** in Oberuzwil ist Rudolf Stähli, von Oberhofen (Bern), in Oberuzwil. Natur des Geschäftes: Mech. Schreinerei (Möbel- und Bauschreinerei). Geschäftslokal: Wiesentalstrasse.

30. September. **Thomas Pullman & Co. A. G.,** Aktiengesellschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 25. August 1908, pag. 1495). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Juli 1910 hat Art. 18 der Statuten revidiert, in dem Sinne, dass der jährliche Rechnungsabschluss jeweils auf den 31. Dezember zu verlegen sei. Auf Grund dieser Statutenrevision wurde sodann beschlossen, das Rechnungsjahr 1909|1910 um 6 Monate zu verlängern und am 31. Dezember 1910 zum Abschluss zu bringen. Ferner ist zu berichtigen, dass der Wortlaut der Firma nicht «Thomas Pullman & Co. A. G.», sondern **Thos Pullman & Co. A. G.** ist. Die Gesellschaft gibt sodann bekannt, dass das bisherige zeichnungsberechtigte Verwaltungsratsmitglied Josua Brettauer in St. Gallen infolge Todes ausgeschieden, somit dessen Unterschrift erloschen ist.

30. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ludwig Wachs & Cie** Agentur, Kommission der Textil-Industrie (S. H. A. B. Nr. 334 vom 1. Oktober 1901, pag. 1333), in St. Gallen, ist infolge Austrittes des Kommanditärs John Künzler-Stäbelin, erloschen.

Ludwig Wachs und Hugo Wachs, beide von und in St. Gallen, haben unter der Firma **Ludwig Wachs & Cº,** in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1910 ihren Anfang nimmt und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ludwig Wachs & Cie» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ludwig Wachs. Kommanditär ist Hugo Wachs, mit dem Betrage von Fr. 1000. Natur des Geschäftes: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Schreinerstrasse Nr. 1.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1910. 29. September. Die Firma **Beat Willi, z. Hirschen,** in Oberehrendingen (S. H. A. B. 1904, pag. 1462), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und seitherigen Todes des Inhabers erloschen.

29. September. Die Firma **J. Mori, Metzger** in Baden (S. H. A. B. 1891, pag. 57), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

29. September. Die **Milchverwertungsgenossenschaft Mellingen** in Mellingen (S. H. A. B. 1909, pag. 706) hat an Stelle von Wilhelm Widmer zum Aktuar gewählt: Wilhelm Widmer, Sohn, von Obersiggenthal, in Mellingen.

29. September. In der Firma **W. Straub-Egloff & Cie.** in Turgi (S. H. A. B. 1910, pag. 141) ist folgende Aenderung eingetreten: Der Kommanditär W. Egloff-Stark wohnt nun in Küsnacht (Zürich). Die Kommanditärin Frau Rosa Blum-Jeuch hat sich wieder verehelicht und heisst jetzt Frau Rosa Bertschinger, wohnhaft in Lenzburg.

29. September. **Metallwarenfabrik Niederrohrdorf Egloff & Cie.** in Niederrohrdorf (S. H. A. B. 1910, pag. 1607). Nachtrag zur Eintragung vom 9. September 1910: Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Hermann Weber ist zur Vertretung der Gesellschaft durch Einzelunterschrift befugt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1910. 29 settembre. Attilio Viglezio-Banfi, fu ing. Luigi, da Lugano, suo domicilio, ed Angelo Bosetti, fu Carlo, da Milano, domicillato a Lugano, hanno costituito una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale

A. Viglezio-Banfi & C°, con sede in Viganello, che avrà principio col 1° ottobre 1910. Genere di commercio: Fabbricazione di vetture, carri e generi affini. La ditta è vincolata di fronte ai terzi solamente colla firma collettiva di tutti e due gli associati.

Ufficio di Mendrisio

28 settembre. La ditta **B. Faure, impresa gas Chiasso**, in Chiasso, impresa fabbricazione e distribuzione gas per Chiasso e paesi limitrofi, e commercio di prodotti inerenti (F. u. s. di c. del 22 settembre 1904, n° 363, pag. 1450), è cancellata per decesso del titolare. L'attivo ed il passivo vengono assunti dalla nuova società «Faure & C°, Impresa gas», in Chiasso.

I proprietarii della ditta **Faure & C°, Impresa gas**, in Chiasso, società in nome collettivo incominciata col giorno 22 settembre 1910, sono: Pietro Faure, fu Bartolomeo, da S. Etienne, domiciliato in Como, e Arnoldo Bernasconi, fu Costantino, da Chiasso, suo domicilio. Pietro Faure essendo minorenne, la firma sociale spetta solo al socio Arnoldo Bernasconi. La società assume attivo e passivo della ditta «B. Faure, impresa gas Chiasso» la quale è cancellata. Genere di commercio: Fabbricazione e distribuzione gas in Chiasso e paesi limitrofi, con commercio di prodotti inerenti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1910. 26 septembre. La raison **Louis Philippe**, représentation et vente de tous articles en lièges agglomérés ou non, et toutes opérations s'y rattachant directement ou indirectement, à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 août 1910), est radiée ensuite de remise de commerce à la société ci-après inscrite:

Louis Philippe, de Charolles (Saône-et-Loire, France), et Josepb Breslauer, de Varsovie (Pologne), les deux domiciliés à Genève, ont constitué, sous la raison sociale **L. Philippe et Cie.** une société en commandite, dans laquelle Louis Philippe est associé indéfiniment responsable, et Josepb Breslauer commanditaire pour la somme de cinq mille francs. La société en commandite «L. Philippe et Cie.» a repris la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Louis Philippe». Genre de commerce: Représentation et vente de tous articles en lièges agglomérés ou non, et toutes opérations s'y rattachant directement ou indirectement. Bureau: Rue des Terreaux 2.

26 septembre. La raison **E. Peyrollaz**, exploitation du Café St-François, à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 décembre 1909), est radiée ensuite de remise de commerce.

26 septembre. Dans son assemblée générale du 14 avril 1910, la société **Conservatoire et Institut de Musique de Lausanne**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 28 décembre 1887, 28 février 1894, 11 février 1904 et 4 août 1906), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La société a pour nom **Société du Conservatoire de Lausanne — Institut de Musique.** Elle a pour but de former des musiciens virtuoses, professeurs et amateurs. L'assemblée générale ordinaire ou extraordinaire, est convoquée par un avis inséré deux mois au moins dans un journal de Lausanne; la première insertion doit être faite sept jours au moins avant la date fixée pour l'assemblée. La société est administrée par un comité de sept à neuf membres, nommés pour quatre ans par l'assemblée générale; l'un de ces membres sera choisi parmi les noms qui seront proposés en commun par le département de l'instruction publique du canton de Vaud et la direction des écoles de la ville de Lausanne; les autres membres seront choisis parmi les sociétaires. Ces membres sont toujours rééligibles.

27 septembre. Sous le nom de **Société de Laiterie de Montblesson**, il a été fondé, par statuts du 27 août 1910, une association, régie par le titre 27 du Code fédéral des Obligations. L'association a pour but de mettre en commun le lait produit par les vaches de ses sociétaires pour le vendre ou en tirer parti de toute autre manière. Le siège de la société est à Montblesson sur Lausanne. Sa durée est illimitée. Font partie de la société: a. Les membres actuels, tels qu'ils sont inscrits au registre; b. les personnes qui héritent d'un membre décédé; c. celles qui, après en avoir fait la demande par écrit, auront été admises comme il est dit ci-après. Le droit de laiterie est attaché à l'immeuble et se transmet avec lui. En cas de vente d'un immeuble, ayant le droit de laiterie, le nouveau propriétaire payera une finance de cinq francs. Pour être admis membre de la société, il faut être reçu par l'assemblée générale à la majorité absolue des membres présents. Les nouveaux membres paieront une finance d'entrée de trente francs. La société pourra en outre recevoir, à titre de membres passifs, des personnes qui voudraient apporter du lait à la laiterie, moyennant une cotisation fixée par l'assemblée générale; ils seront tenus de se soumettre aux mêmes règlements que les sociétaires, et devront en faire la demande chaque année. Les sociétaires qui voudraient se retirer volontairement de la société pourront le faire aux conditions suivantes: a. Ils devront en avertir la société par écrit quatre mois au moins avant la fin d'un exercice; b. ils seront tenus de payer leur part de la dette de la société, sans préjudice du dommage et intérêt que la société peut leur réclamer. La société n'a pas un but lucratif. L'avoir social se compose des fonds que la société peut posséder en titres, cotisations, amendes, etc., et de la valeur des meubles et immeubles servant à l'exploitation de la laiterie, ou qu'elle pourrait acquérir par la suite. Les membres de la société sont co-propriétaires par égale portion de cet actif. Ils sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux dettes de la société, lesquelles sont garanties par l'actif social. Les assemblées générales sont convoquées par cartes postales. La société est administrée par un comité de trois membres, nommés chaque année par l'assemblée générale. Le comité est composé d'un président, d'un secrétaire-caissier et d'un membre adjoint. Le président et secrétaire-caissier ont collectivement la signature sociale. Le comité est composé de François Lavanchy, président; Jules Peytregnet, secrétaire-caissier, et Eugène Blanc, membre; tous domiciliés à Montblesson sur Lausanne.

27 septembre. Le chef de la maison **A. Reymond**, à Lausanne, est Augustine Reymond, de Vaulion, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation d'un pensionnat de jeunes filles Villa Rose, Avenue de Morges 10.

27 septembre. Le chef de la maison **Ed. Ravey**, à Lausanne, est Edouard Ravey, de Valeyres-sous-Rances, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Epicerie, charcuterie, vins à l'emporter, tabacs et cigares. Magasin: Rue des Deux Marchés 16.

28 septembre. La maison **C. Cuarnierf**, tabacs et cigares, commission, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 octobre 1908), fait inscrire que son genre d'affaires actuel est: Denrées alimentaires et coloniales, tabacs et cigares, commission.

28 septembre. La maison **Rodolphe Wildi**, boulangerie-confiserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 octobre 1908), fait inscrire que son genre de commerce actuel est: Confiserie-pâtisserie. Magasins: Place Pépinet, à l'enseigne «Confiserie Centrale» et Rue St-François 11, à l'enseigne «Confiserie des Colombettes».

Genf — Genève — Ginevra

1910. 28 septembre. La maison **Louis Mestral**, vente et achat de papiers de valeur, opérations de bourse, avances sur titres et toutes affaires de banque en général, à Genève (F. o. s. du c. du 18 octobre 1909, page 1755), modifie sa raison de commerce qui sera à l'avenir: **Banque L. Mestral.** Le domicile particulier du titulaire est actuellement à Genève.

28 septembre. Suivant acte reçu par Me Joseph-Antoni Poncet, notaire, à Genève, le 23 septembre 1910, il a été constitué une société anonyme, sous la dénomination de **Société des Villas Cointrin-Care**, dont le siège est à Genève, Rue Tronchin n° 8, chez Léandre Bisetti. La société a pour but l'acquisition de terrains, situés dans la commune de Vernier, la construction de maisons locatives sur les dits terrains, la location et la vente de ces immeubles. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en 10 actions de fr. 500 chacune; les actions sont au porteur. Les publications sont faites dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres, pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un délégué de son conseil d'administration, porteur d'un extrait de registre en bonne et due forme, ou par la signature de la majorité des membres du conseil. Les membres du conseil d'administration sont: Albert Racchi, à Plainpalais; Léandre Bisetti, à Genève, et Pierre Vanbianchi, aux Eaux-Vives.

28 septembre. Aux termes d'acte reçu par Me Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 27 septembre 1910, il a été formé sous la dénomination de **Société Immobilière de Vert Logis**, une société anonyme, ayant pour objet l'achat, la construction, l'exploitation et la vente ou l'échange de tous immeubles situés en Suisse ou à l'étranger. Le siège de la société est fixé Chemin Castoldi, commune de Chêne-Bougeries. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de quinze mille francs (fr. 15,000), divisé en 30 actions, au porteur, de fr. 500 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration ne se composera que d'un seul membre, ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs porteurs d'une délibération du conseil d'administration, les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs personnes. La société est dirigée par un conseil d'administration, composé de un à trois membres, lequel est composé pour la première période de six années de Jules Cougnard, représentant d'agent de change, domicilié Chemin Castoldi, commune de Chêne-Bougeries.

28 septembre. Sous la dénomination de **Société de secours mutuels des ouvriers des ateliers et de la voie de la C. G. T. E.**, il s'est constitué une association (conformément au titre 27 du C. O.) qui a pour but d'établir au moyen de cotisations, une garantie mutuelle en cas de maladie de ses membres. Son siège est à Plainpalais, Café des Grands Boulevards, Jonction. Ses statuts portent la date du 3 août 1910. Pour être admis dans la société, il faut être ouvrier, travaillant dans les ateliers de la C. G. T. E. ou sur la voie; être présenté par deux sociétaires et fournir un certificat d'un médecin, désigné par la société. Les candidats sont admis par le comité. En cas de refus par le comité, ils peuvent en appeler à l'assemblée générale par l'organe de leurs répondants. Tout candidat admis paie un droit d'entrée de fr. 3, et est soumis à une cotisation de fr. 1. 20 par mois. Les démissions volontaires s'envoient par écrit au comité, on sort aussi de la société par exclusion dans les cas prévus aux statuts. L'emploi des fonds de la société étant déterminé par son but, aucun membre n'aura droit au remboursement de ce qu'il aura versé. La société est administrée par un comité, composé de 7 membres, nommés par l'assemblée générale pour une année et rééligibles. Le président, le secrétaire et le trésorier signent collectivement tous les actes engageant la société vis-à-vis des tiers. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle à l'égard des engagements pris par l'association, lesquels sont uniquement garantis par ses biens propres. Le comité est composé de Pierre Pannetti, président, à Plainpalais; Hubert Ody, secrétaire, à Plainpalais; Charles Schmidt, trésorier, aux Eaux-Vives; Charles Desplands, à Plainpalais; Louis Forney, à Genève; Alfred Margot, à Plainpalais; Alfred Magnin, à Carouge.

28 septembre. Suivant procès-verbal d'assemblée, dressé par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 5 septembre 1910, la **Société Immobilière Mail-Pavillon**, société anonyme, dont le siège est à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 septembre 1907, page 1558), a modifié ses statuts sur un point non soumis à la publication.

28 septembre. Suivant procès-verbal, dressé par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 5 septembre 1910, la **Société Immobilière Mail-Dussaud**, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 6 septembre 1907, page 1558), a modifié ses statuts sur un point non soumis à la publication.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent

Poinçonnement du mois de septembre 1910

Bureaux	Boîtes de montres d'or (pièces)	Boîtes de montres d'argent (pièces)	Total
1. Bienne	4,385	22,452	26,837
2. Chaux-de-Fonds	47,208	3,861	51,069
3. Delémont	—	6,159	6,159
4. Fleurier	673	11,948	12,621
5. Genève	1,191	22,992	24,183
6. Granges (Soleure)	892	24,947	25,839
7. Locle	10,028	9,749	19,777
8. Neuchâtel	—	8,919	8,919
9. Noirmont	1,858	24,596	26,454
10. Porrentruy	—	23,527	23,527
11. St-Imier	844	11,779	12,623
12. Schaffhouse	—	2,855	2,855
13. Tramelan	—	45,185	45,185
Total	67,079	218,469	285,548

Berne, le 1er octobre 1910.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses

im August — **en Août**

Betriebs-Längen *Longueurs d'exploitation* 1909	1910	Linien — *Lignes*	Verkehr — *Trafic* Personen *Voyageurs* 1909	1910	Güter *Marchandises* 1909	1910	Einnahmen — *Recettes* Personen *Voyageurs* 1909	1910	Güter *Marchandises* 1909	1910	Total 1909	1910	Total-Einnahmen 1. Jan.—31. August / Total des recettes 1er jan.—31 août 1909	1910
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		Normalspurbahnen — Voies normales												
55	55	Schweizerische Seetalbahn	69,860	71,600	10,751	12,750	36,396	37,100	27,745	34,700	64,141	71,800	461,876	500,052
50	50	Schweizerische Südostbahn	114,322	94,000	8,556	7,320	102,465	86,000	25,244	24,500	127,709	110,500	605,804	603,064
43	43	Emmenthalbahn	112,256	110,000	28,922	33,400	41,255	42,000	39,824	46,000	81,079	88,000	598,371	646,368
43	43	Berne-Neuchâtel (Ligne directe)	74,953	81,200	10,763	11,347	81,243	81,850	34,177	85,750	115,420	117,600	657,972	694,287
41	41	Burgdorf-Thun-Bahn	68,375	63,000	9,054	9,200	32,628	31,000	25,673	27,500	58,251	58,500	362,607	382,548
40	40	Jura Neuchâtelois	175,374	169,000	18,319	15,540	92,485	97,000	46,988	44,900	139,473	141,900	881,422	910,591
40	40	Tössthalbahn	62,594	57,600	7,957	7,538	28,027	26,000	19,116	19,000	47,143	45,000	351,591	349,835
34	34	Gürbethalbahn	64,507	71,500	14,913	15,727	30,884	32,650	18,725	20,285	49,609	52,935	325,871	337,704
33	33	Fribourg-Morat-Anet	25,601	26,320	9,034	6,694	14,930	15,310	15,770	13,191	30,700	28,501	192,572	194,082
31	31	Thunersee-Bahn	170,083	177,000	162,829	15,996	133,191	143,800	59,692	59,450	192,883	203,250	798,957	847,713
26	26	Huttwil-Wolhusen	18,572	20,000	7,364	7,915	9,007	9,500	15,450	16,500	24,457	26,000	168,502	177,069
25	25	Ramsei-Sumiswald-Huttwil	21,474	22,000	4,367	5,017	7,941	9,000	7,105	8,500	15,046	17,500	98,002	110,293
25	25	Saignelégier-Glovelier	8,074	8,100	1,996	2,235	6,794	6,720	4,886	5,225	11,680	11,945	67,707	70,819
24	24	Erlenbach-Zweisimmen	32,643	30,600	2,657	2,298	42,388	40,500	12,711	11,700	55,099	52,200	229,939	239,314
23	23	Solothurn-Münster	28,789	24,000	12,587	13,120	17,959	16,800	25,209	26,400	43,168	43,200	265,691	283,770
21	21	Bern-Schwarzenburg	20,678	23,250	2,382	3,622	12,529	13,300	4,685	6,900	17,214	20,200	119,800	130,699
19	19	Bulle-Romont	15,122	16,900	4,354	4,730	10,297	11,770	19,607	21,530	29,904	33,300	213,084	238,578
19	19	Sihlthalbahn	64,215	68,600	16,291	18,635	16,135	17,220	16,574	18,380	32,709	35,600	216,039	227,727
15	15	Langenthal-Huttwil	27,192	28,000	11,509	12,178	10,026	10,000	15,279	16,000	25,305	26,000	176,366	183,600
14	14	Bern-Lötschberg-Simplon(Sektion Spiez-Frutigen)	32,296	42,700	3,515	3,993	25,474	27,250	10,574	11,550	36,048	38,800	162,744	182,788
14	14	Pont-Brassus	10,229	9,300	680	785	6,355	5,700	2,567	2,740	8,922	8,440	49,079	51,396
14	14	Travers-Régional	51,851	52,690	6,466	7,696	11,861	11,450	11,474	14,650	23,335	26,100	165,511	175,186
12	12	Spiez-Erlenbach	39,896	38,700	3,713	2,813	26,124	25,500	7,925	6,720	34,049	32,220	146,681	152,821
12	12	Sensetalbahn	11,307	12,000	2,736	4,248	3,649	3,700	4,813	5,770	8,462	9,470	57,858	68,745
10	10	Uetlibergbahn	16,664	17,951	107	135	19,421	20,724	1,884	2,080	21,255	22,754	77,333	79,451
7	7	Wald-Rüti	21,603	19,840	2,614	2,105	7,546	6,850	3,984	3,640	11,530	10,490	73,854	73,196
6	6	Nyon-Crassier	14,548	11,320	1,974	2,270	4,891	3,710	2,445	2,550	7,336	6,260	40,713	38,665
5	5	Oensingen-Balsthalbahn	28,358	35,000	5,749	6,781	2,772	3,200	7,131	7,400	9,903	10,600	70,810	79,280
4	4	Orbe-Chavornay	11,103	10,380	4,931	4,849	2,911	2,602	3,664	4,112	6,575	6,714	41,888	45,728
		Schmalspurbahnen — Voies étroites												
197	197	Rätische Bahn	190,350	179,406	18,841	25,462	533,844	541,575	313,683	364,083	847,527	905,598	3,698,683	4,067,689
63	63	Montreux-Oberland bernois	65,273	68,050	3,892	3,612	197,731	206,690	34,784	35,880	232,515	242,570	882,062	920,292
43	61	Berninabahn	77,384	92,100	1,860	1,401	150,179	296,700	10,588	25,000	160,767	321,700	338,098	640,382
44	44	Chemins de fer électriqnes de la Gruyère (y compris Châtel-Palézieux)	42,317	55,313	4,173	4,275	28,058	36,461	14,238	23,655	42,296	60,116	278,842	272,773
36	36	Viège-Zermatt	30,078	29,800	901	849	222,964	208,310	21,083	19,890	244,047	228,200	542,397	539,437
32	32	Berner Oberland-Bahnen	118,819	101,638	1,918	2,278	248,051	230,000	16,474	14,200	264,525	244,200	656,359	663,238
32	32	Bellinzona-Mesocco	21,853	27,046	578	660	13,540	12,181	3,630	3,780	17,170	15,961	94,857	90,328
30	30	Bière-Apples-Morges und Apples-L'Isle	13,207	13,240	1,720	1,605	10,377	10,060	5,012	6,200	15,389	16,260	94,810	95,665
28	28	Locarno-Ponte-Brolla-Bignasco	20,477	17,543	1,267	2,331	9,545	10,599	4,172	3,597	13,717	14,196	87,924	90,245
27	27	Chemins de fer Régionaux électriques du Jorat	36,332	38,397	737	876	14,536	15,185	2,048	2,194	16,584	17,379	95,154	118,010
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	30,448	34,000	1,148	1,612	14,848	14,800	4,769	6,100	19,617	21,000	117,047	123,347
26	26	Appenzeller-Bahn	85,214	89,000	6,755	6,843	47,616	50,300	20,530	21,160	68,146	71,460	324,102	341,702
25	25	Yverdon-Ste-Croix	11,247	11,500	3,833	5,060	14,025	14,000	11,286	14,500	25,311	28,500	155,230	173,986
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher	14,254	14,243	1,981	1,949	8,080	8,074	7,880	7,747	15,960	15,821	126,211	127,932
23	23	Stansstad-Engelberg	53,767	53,500	1,323	1,326	80,814	80,000	21,838	17,190	102,652	97,190	310,903	312,320
23	23	Wetzikon-Meilen	36,640	37,500	312	471	8,703	8,340	1,044	1,544	9,747	9,884	72,188	73,324
23	23	Wynenthalbahn	42,405	43,400	1,711	1,998	13,485	13,250	5,146	5,750	18,631	19,000	138,825	144,171
20	20	Appenzeller Strassenbahn (St. Gallen-Gais-Appenzell)	53,962	56,000	1,395	2,900	39,796	42,000	7,983	10,000	47,779	52,000	247,405	271,040
19	19	Schaffhausen-Schleitheim	24,503	26,570	447	637	8,002	8,800	2,275	2,878	10,277	11,678	77,596	80,120
19	19	Martigny-Châtelard	35,832	35,000	507	450	176,314	171,900	23,395	22,810	199,709	194,710	441,980	414,359
18	18	Frauenfeld-Wil	22,267	21,293	2,382	2,596	10,053	10,083	5,729	6,404	15,782	16,487	114,792	117,534
17	17	Birsigthalbahn	148,653	133,727	591	434	31,560	34,939	1,902	2,060	33,462	36,999	211,497	211,453
17	17	Chemins de fer électriques Veveysans (Vevey-Chamby et Châtel-St-Denis)	33,673	34,850	1,535	1,553	1,805	19,202	5,156	5,903	23,207	25,105	132,939	144,956
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	13,057	12,814	831	732	5,300	5,332	2,625	2,164	7,925	7,496	47,920	48,121
15	15	Langenthal-Jura-Bahn	18,561	20,398	413	488	4,974	5,347	1,462	1,759	6,439	7,106	52,606	55,958
14	14	Waldenburgerbahn	17,352	18,000	856	796	9,973	10,600	3,084	2,986	13,057	13,586	76,059	81,210
14	14	Sernftalbahn (El. Strassenbahn Schwanden-Elm)	10,331	9,362	619	664	6,714	6,200	2,485	2,792	9,199	8,992	50,507	47,596
14	14	Bex-Gryon-Villars-Chésières	35,187	23,478	600	632	30,192	19,450	7,644	7,802	37,836	27,252	140,165	131,163
13	13	Monthey-Champéry-Morgins	13,240	13,250	663	600	26,154	26,040	4,248	4,520	30,402	30,560	103,620	106,535
12	12	Chemin de fer électrique Aigle-Ollon-Monthey	14,342	20,116	418	442	7,919	8,308	1,579	1,740	9,498	10,048	48,290	51,006
12	12	Elektrische Strassenbahn Aarau-Schöftland	30,571	28,600	1,566	1,683	6,598	7,100	2,578	3,000	9,176	10,100	68,925	75,598
11	11	Uster-Oetwil-Bahn	7,088	6,684	341	403	2,591	2,405	684	949	3,275	3,354	11,871	28,916
11	11	Elektrische Strassenbahn Bremgarten-Dietikon	12,807	13,564	287	338	6,176	6,862	1,237	1,302	7,413	8,164	52,813	58,992
11	11	Chemin de fer électrique Rolle-Gimel	8,078	7,787	217	246	4,331	4,159	922	919	5,253	5,078	21,514	22,909
10	10	St. Gallen-Speicher-Trogen	32,053	30,000	638	965	16,861	15,800	2,305	2,350	19,166	18,150	111,041	116,779
10	10	Bern-Muri-Worb	26,709	30,000	819	850	6,203	9,400	1,367	1,600	7,570	11,000	60,000	69,864
9	9	Tramelan-Tavannes	9,735	11,000	574	588	4,212	4,600	2,111	2,350	6,323	6,950	41,781	48,291
8	8	Lugano-Tesserete	23,936	20,100	190	199	9,416	8,279	512	535	9,928	8,814	12,156	47,357
7	7	Aigle-Leysin	9,916	9,474	933	916	13,990	13,507	12,845	15,146	26,835	28,653	159,796	188,295
7	7	Rigi-Kaltbad-Scheidegg	3,488	4,200	80	105	5,116	6,560	1,158	1,526	6,274	8,086	11,242	14,229
6	6	Genève-Veyrier	68,514	73,490	45	48	17,647	18,082	399	431	18,046	18,513	100,112	107,762
5	5	Brenets-Locle	24,526	19,916	138	84	5,743	5,419	445	392	6,188	5,811	31,013	29,700
4	4	Chemin de fer électr. Gland-Begnins	9,875	8,720	142	199	2,696	2,443	1,162	620	3,158	3,063	19,282	19,624
		Zahnradbahnen — Voies à crémaillère												
19	20	Wengernalpbahn	53,608	53,000	714	821	284,871	294,000	9,408	12,100	294,279	306,100	631,515	688,384
12	12	Arth-Rigibahn	31,651	28,800	475	426	52,585	49,130	4,498	3,720	57,083	52,850	144,675	134,080
10	10	Gornergratbahn	16,818	15,680	180	78	128,833	121,205	3,591	2,471	132,424	123,676	237,093	229,620
9	9	Monte Generoso	3,936	4,492	50	51	14,208	11,743	1,431	1,048	15,639	12,791	54,430	53,888
8	8	Brienzer Rothhornbahn	5,042	4,116	19	19	16,263	13,436	401	455	16,664	13,891	32,478	26,443
8	8	Glyon-Rochers de Naye	19,331	20,703	118	245	56,499	58,919	1,346	2,647	57,845	61,566	209,205	211,476
7	7	Rorschach-Heiden	24,524	22,458	2,206	3,038	20,249	21,162	7,028	9,000	27,277	30,162	120,102	139,531
7	7	Vitznau-Rigibahn	39,812	42,760	281	332	153,678	163,219	4,740	5,364	158,418	168,583	416,653	441,681
6	6	Jungfraubahn	28,246	27,965	48	98	172,833	167,790	206	286	173,039	168,076	342,997	335,906
5	5	Pilatus-Bahn	15,351	15,580	31	36	94,879	95,538	832	853	95,711	96,391	221,111	225,955
—	3,08	Niesen-Bahn	—	10,012	—	9	—	32,093	—	222	—	32,315	—	45,109
3	3	Montreux-Glion	13,006	16,494	503	313	9,573	11,283	2,230	2,259	11,803	13,542	46,508	68,580

Fortsetzung siehe folgende Seite — Suite à la page suivante.

Betriebs-Längen *Longueurs d'exploitation* 1909	1910	Linien — *Lignes*	Verkehr — *Trafic* Personen *Voyageurs* 1909	1910	Güter *Marchandises* 1909	1910	Einnahmen — *Recettes* Personen *Voyageurs* 1909	1910	Güter *Marchandises* 1909	1910	Total 1909	1910	Total-Einnahmen 1. Jan. — 31. Aug. Total des recettes *1er janv.—31 août* 1909	1910
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		Tramways												
126	126	Compagnie Genevoise des tramways électriques	1,625,198	1,711,926	7,401	7,920	247,973	255,358	15,329	16,574	263,302	271,932	1,717,350	1,781,135
35,11	35,11	Tramways Lausannois	713,258	779,545	2,267	1,894	95,027	103,821	5,611	4,747	100,638	108,568	679,850	718,905
30,90	34,02	Städt. Strassenbahn Zürich	2,372,429	2,900,647	—	—	289,052	351,931	—	—	289,052	351,931	2,128,557	2,499,482
30,58	30,58	Basler Strassenbahnen	1,645,982	1,752,842	—	—	177,753	190,282	—	—	177,753	190,282	1,311,343	1,401,349
26,51	26,51	Tramway de Neuchâtel	349,642	362,552	25	21	49,140	49,641	223	162	49,363	49,803	361,359	374,655
14,18	14,18	Trambahn der Stadt Luzern	440,610	401,013	3,946	3,257	53,179	56,369	3,190	3,257	56,369	59,626	320,778	349,044
12,94	12,94	Städtische Strassenbahnen Bern	918,298	1,029,815	—	—	89,078	100,937	—	—	89,078	100,937	662,355	801,076
12	12	Limmatthal-Strassenbahn	74,809	89,468	295	448	9,561	12,347	543	796	10,104	13,143	71,633	80,799
11,24	11,24	Elektrische Strassenbahn Altstätten-Berneck	57,980	58,755	—	—	8,211	8,186	418	438	8,629	8,624	60,399	65,826
10,88	10,88	Vevey-Montreux-Chillon et Trait-Planches	226,571	245,574	—	—	33,868	36,534	—	—	33,868	36,534	217,745	226,284
9,73	9,73	Elektr. Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach	217,409	256,479	—	—	26,824	31,061	—	—	26,824	31,061	231,202	239,891
9,29	9,29	Trambahn St. Gallen	386,000	399,000	—	—	47,454	50,751	—	—	47,454	50,751	352,113	396,299
7,85	7,85	Basel-Reinach-Aesch	45,795	45,999	—	—	6,212	5,984	—	—	6,212	5,984	42,814	46,955
6,28	6,28	Birseckbahn	130,005	139,343	—	—	15,402	16,022	—	—	15,402	16,022	104,850	112,428
5,13	5,13	Elektrische Strassenbahn Lugano	96,299	82,759	—	—	8,643	7,456	—	—	8,643	7,456	59,859	58,428
5,02	5,02	Tramways Biel	105,902	110,709	—	—	12,623	13,041	—	—	12,623	13,041	88,945	92,836
4,77	4,77	Carouge-Croix-de-Rozon-Collonges	21,478	20,166	6	11	7,048	6,625	61	87	7,109	6,712	36,093	32,818
4,03	4,03	Elektrische Strassenbahn Locarno	20,430	19,600	477	628	2,285	2,201	283	242	2,568	2,443	19,665	19,624
3,99	3,99	Schaffhauser Strasseubahn	107,586	113,917	—	—	16,288	17,115	—	—	16,288	17,115	83,828	88,637
3,10	3,10	Tramway de La Chaux-de-Fonds	65,333	73,821	—	—	5,671	6,422	—	—	5,671	6,422	48,835	49,772
3,08	3,08	Altdorf-Flüelen	42,115	39,518	3	3	9,902	9,343	18	24	9,920	9,367	34,336	35,781
3	3	Strassenbahn Zürich-Höngg	33,865	34,318	—	—	4,555	4,616	—	—	4,555	4,616	33,907	36,952
2,96	2,96	Tramway de Fribourg	83,350	91,475	—	—	7,252	7,546	—	—	7,252	7,546	58,870	60,934
2,58	2,58	Tramway électr. Chillon-Byron-Villenenve	9,350	10,691	—	—	1,385	1,526	—	—	1,385	1,526	8,409	9,921
2,04	2,04	Elektrische Strassenbahn St. Moritz	60,846	67,834	—	—	9,900	11,007	—	—	9,900	11,007	17,687	19,970
1,90	1,90	Martigny-Gare-Ville-Bourg	11,050	13,000	13	11	1,329	1,552	88	58	1,417	1,610	9,621	10,172
1,80	1,80	Elektr. Strassenbahn Winterthur-Töss	62,568	60,302	—	—	5,610	5,457	—	—	5,610	5,457	44,228	46,057
1,73	1,73	Schwyz-Seewen	22,521	21,164	9	9	3,496	3,310	69	75	3,565	3,385	20,455	22,615
1,25	1,25	Spiezer Verbindungsbahn	21,332	23,000	—	—	3,778	4,145	121	130	3,899	4,275	8,564	9,126
1,16	1,16	Albisgütli-Bahn	7,278	7,371	—	—	1,354	1,352	—	—	1,354	1,352	11,763	6,708
		Drahtseilbahnen — Funiculaires												
5,49	5,49	Lauterbrunnen-Mürren	17,608	16,909	171	155	52,923	51,000	6,890	4,950	59,813	55,950	133,279	122,039
3,60	3,60	Stanserhornbahn	5,402	5,394	14	8	16,635	17,448	656	340	17,291	17,788	55,384	47,594
2,05	2,05	Muottas-Murraigl	13,303	13,051	3	—	27,723	34,171	87	33	27,810	34,204	60,417	72,461
1,79	1,79	Lausanne-Ouchy	210,653	213,691	11,950	12,406	27,877	28,088	10,877	12,163	38,754	40,251	232,540	236,896
1,63	1,63	Biel-Magglingen	11,400	11,080	46	52	5,766	5,574	697	836	6,463	6,410	19,393	18,119
1,60	1,60	Beatenbergbahn	18,372	18,548	202	224	21,500	21,400	3,760	4,200	25,260	25,600	61,705	62,603
1,51	1,51	Vevey-Chardonne-Pélerin	20,027	23,288	174	224	12,092	13,410	1,747	2,195	13,839	15,605	57,029	67,521
1,51	1,51	Salvatorebahn	7,960	8,627	—	—	10,842	11,472	—	—	10,842	11,472	60,868	65,984
1,24	1,24	Interlaken-Harder	13,292	13,923	5	7	23,344	24,452	108	115	23,452	24,567	51,571	54,655
1,22	1,22	Rheineck-Walzenhausen	13,836	14,513	28	55	5,963	8,384	145	342	6,108	8,726	28,635	37,073
1,21	1,21	Funiculaire de Cossonay	6,780	8,830	71	80	1,288	1,500	320	350	1,608	1,850	12,102	13,038
1,15	1,15	Braunwaldbahn	5,758	6,209	67	351	8,159	8,555	853	662	9,012	9,217	23,093	22,406
1,02	1,02	Elektr. Gurtenbahn	13,430	12,981	32	32	6,809	6,865	139	125	6,948	6,990	22,598	24,449
0,90	0,90	Biel-Leubringen	24,479	27,799	54	48	5,720	6,133	434	391	6,154	6,524	36,288	36,805
0,80	0,80	Dolderbahn	38,565	40,801	115	98	9,023	8,814	511	452	9,534	9,266	36,472	37,026
0,80	0,80	Sonnenberg-Bahn	14,783	13,987	25	24	11,859	10,882	220	296	12,079	11,188	32,106	30,218
0,79	0,79	Locarno-Madonna Del Sasso	18,707	19,625	20	40	5,529	5,685	124	203	5,653	5,888	29,043	30,055
0,76	0,76	Ragaz-Wartenstein	14,698	14,398	6	6	5,236	5,160	50	48	5,286	5,208	15,020	14,334
0,66	0,66	Reichenbachfall-Bahn	10,883	11,624	2	—	8,231	8,838	8	2	8,239	8,840	16,431	17,937
0,64	0,64	Saint-Imier-Mont-Soleil	16,272	16,760	51	56	4,069	4,591	419	461	4,488	5,052	16,308	15,952
0,64	0,64	Davos-Platz-Schatzalp	9,440	10,239	105	208	5,259	5,407	1,112	1,684	6,371	7,091	48,654	51,649
0,55	0,55	Territet-Glion	34,875	34,622	131	117	19,050	19,495	1,366	1,032	20,416	20,527	100,449	90,696
0,46	0,46	Lausanne-Signal	21,128	23,766	8	11	4,440	4,962	41	54	4,481	5,016	20,139	20,725
0,38	0,38	Ecluse-Plan	24,453	23,731	2	2	3,420	3,309	3	3	3,423	3,312	21,246	21,571
0,30	0,30	St. Gallen-Mühleck	33,506	34,487	56	46	3,644	3,718	140	115	3,784	3,833	23,506	25,754
0,28	0,28	Seilbahn Rigiviertel	14,228	17,275	—	—	2,280	2,478	—	—	2,280	2,478	13,498	13,559
0,24	0,24	Lugano-Bahnhof	96,344	106,354	49	38	7,315	7,666	296	266	7,611	7,932	41,731	48,106
0,17	0,17	Cassarate-Monte Pré	4,649	6,529	1	2	1,099	1,463	5	20	1,104	1,483	11,554	10,580
0,16	0,16	Zürichbergbahn	47,509	47,136	—	—	3,172	3,166	22	21	3,194	3,187	22,674	22,427
0,16	0,16	Interlaken-Heimwehfluh	10,965	11,335	10	7	4,516	4,642	15	13	4,531	4,655	9,935	10,139
0,15	0,15	Gütschbahn	35,442	31,750	5	4	9,735	8,624	23	16	9,758	8,640	25,368	22,853
0,14	0,14	Engelberg-Grd Hotel Terrasse Palace	14,607	13,849	120	110	1,462	1,404	240	225	1,702	1,629	3,053	3,011
0,11	0,11	Neuveville-St-Pierre (Fribourg)	17,136	20,136	—	—	1,444	1,773	—	—	1,444	1,773	9,806	9,902
0,10	0,10	Marzilibahn	18,878	18,873	—	—	1,214	1,233	24	29	1,238	1,262	6,639	7,156

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

		Schweiz o.	Schweiz p.	Paris o.	Paris p.	London o.	London p.	Berlin o.	Berlin p.	Milano o.	Milano p.	Wien o.	Wien p.	New-York*) o.	New-York*) p.
1906	30. IX.	4½	4⅛	3	2 15/16	4	4⅜	5	4¾	5	4	4½	4¼	5	5
1907	30. IX.	5	5 1/16	3½	3½	4½	3 15/16	5½	5¼	5	5¼	5	5	5	4½
1908	30. IX.	3½	3 3/16	3	1⅞	2½	1 5/16	4	3¼	5	3⅜	4	3 15/16	5	1½
1909	30. IX.	3	2 15/16	3	2⅛	2½	2⅛	4	3½	5	3⅜	4	3¾	4½	2⅞
1910	31. VIII.	3½	3½	3	2	3	3⅛	4	3½	5	4	4	3 15/16	4½	1¾
	7. IX.	3½	3½	3	2⅛	3	3 1/16	4	3¾	5	3⅞	4	3 13/16	4½	2
	15. IX.	3½	3½	3	2¼	3	2 15/16	4	3⅞	5	4	4	3 15/16	4½	2
	23. IX.	4	3¾	3	2⅝	3	2⅞	4	4	5	4⅛	4	3 15/16	4½	1⅞
	30. IX.	4	3 15/16	3	2¾	4[1])	3⅝	5[2])	4⅜	5	4½	4	3 15/16	4½	2¾

o. = offiziell (officiel) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:**) — Cours du change à vue sur:**)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457
Kr. 100 = Fr. 105.61; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

			Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1906	30.	IX.	100.01	25.17½	123.14½	100.07¾	99.73	104.76½	207.96¾	5.18 9/16
1907	30.	IX.	100.04	25.13⅛	122.87¼	100.25¼	99.68½	104.62½	208.28	5.16⅝
1908	30.	IX.	100.08½	25.13¾	123.27¾	99.98¼	99.76¼	104.94	208.16¼	5.16⅛
1909	30.	IX.	100.01¼	25.14¼	123.19	99.51¼	99.66¾	104.78	207.77½	5.16½
1910	31.	VIII.	100.10¾	25.26¾	123.45¾	99.52½	99.70¾	105.04¼	209.21¾	5.18¾
	7	IX.	100.14¾	25.27¼	123.56¼	99.52¼	99.71¼	105.09¼	209.35½	5.18 15/16
	15	IX.	100.14½	25.26½	123.60½	99.51	99.73¾	105.11¾	209.88¾	5.18¾
	23	IX.	100.13½	25.26⅛	123.61	99.51½	99.70¾	105.10½	209.14¼	5.18 15/16
	30.	IX.	100.15	25.28⅛	123.63½	99.50½	99.76¾	105.07	209.26	5.18⅝

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la *demande*.
[1]) Am 29. September 1910 von 3 % auf 4 % erhöht. — Elevé le 29 septembre 1910 de 3 % à 4 %. — [2]) Am 26. September 1910 von 4 % auf 5 % erhöht. — Elevé le 26 septembre 1910 de 4 % à 5 %.

Steinkohlenbezug aus Belgien. Laut Bekanntmachung der Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen treten vom 1. Dezember 1910 ab im holgisch-baseler Kohlenverkehr (Ausnahmetarif für die Beförderung von Steinkohlen, Koks und Steinkohlenbriketts vom 1. April 1908) folgende Aenderungen in den Beförderungsbedingungen ein:

1) Die bisher im Tarif angegebenen Sätze für Sendungen von mindestens 50 t werden künftig erst bei Auflieferung von 60 t gewährt. 2) Die Sendungen von 60 und 100 t müssen gleichzeitig durch einen und denselben Absender in einer Station über einen und denselben belgischen Grenzpunkt an einen und denselben Empfänger in einem Bestimmungsorte aufgegeben werden. 3) Der Absender ist zur Benutzung von Wagen von 20 t Ladegewicht, die bis zur Grenze ihres Ladegewichts beladen werden müssen, verpflichtet.

— **Betriebseinstellung auf Saisonbahnen.** Es erfolgte die Einstellung des regelmässigen Betriebes auf nachstehenden Saisonbahnen: Drahtseilbahn Engelberg-Grand Hotel Terrasse, den 10. September; Strassenbahn St. Moritz, den 20. September; Stanserhornbahn, den 1. Oktober; Tramway Riffelalp, den 22. September; Tramway Waldhaus-Hotel Dolder, den 25. September.

— **Briefe mit Fensteradressen.** Der Zeitpunkt, bis zu welchem Briefe mit Fensteradressen, die nicht der Längsseite nach laufen, zur Beförderung angenommen werden, wird nochmals, aber endgültig, bis zum 31. März 1911 verlängert.

— **Konsulate.** Der Bundesrat hat am 30. September dem an Stelle von Herrn Mathieu Dreyfus zum Konsul der Republik Panama in Genf ernannten Herrn Dr. Jose B. Calvo und dem zum Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Brasilien in Genf, mit Jurisdiktion über das ganze Gebiet der Schweiz, ernannten Herrn Manoel Pinto de Souza Dantas das Exequatur erteilt.

* * *

Transports par eau. Le comité central de l'association suisse pour la navigation du Rhône au Rhin a décidé, dans sa séance du 7 septembre, d'inviter les associations commerciales et industrielles, ainsi que les chambres de commerce suisses à coopérer à l'étude de la question des transports par eau, au point de vue des avantages économiques qui résulteraient de leur utilisation par les industriels et les commerçants de notre pays. Depuis que nos confédérés bâlois, dit la circulaire adressée aux chambres de commerce suisses, ont réussi à résoudre pratiquement le problème de relier directement la Suisse avec une voie navigable de grand trafic, aboutissant à Rotterdam et à Anvers, il nous paraît nécessaire d'attirer l'attention sur l'importance de ce mode de transport et sur l'opportunité d'une étude économique, tendant à intéresser tous nos centres de production ou d'importation à la question des transports à bon marché.

Les modifications de trafic qui se produisent dès maintenant dans l'intérieur de la Suisse par suite de l'activité du port du Rhin à Bâle, prendront prochainement une importance encore plus considérable par

l'ouverture de la grande navigation de la section Bâle-Constance et ces changements atteindront tout leur effet lorsque on sera parvenu à relier le Rhône au Rhin par une grande voie d'eau internationale.

Le programme de discussion que les chambres de commerce sont priées de mettre à l'ordre du jour de l'une de leurs prochaines séances, contient les questions suivantes:

A. Questions générales. 1° Avantages des transports par eau en général. 2° Conséquence de l'ouverture de voies navigables au point de vue de la prospérité et du développement des régions intéressées.

B. Questions particulières à la Suisse. 3° Examen des voies navigables projetées: a. Navigation sur le Rhin, de Bâle à Constance. b. Navigation sur l'Aar, de Koblenz à Bienne. c. Canal d'Entreroches entre le Lac Léman et le Lac de Neuchâtel. d. Transit international du Rhône au Rhin, par la Suisse. 4° Résultats probables de l'ouverture de ces lignes de trafic aux points de vue suivants: a. Abaissement du prix des matières premières industrielles (production à bon marché). b. Abaissement du prix des denrées de première nécessité (alimentation économique). c. Facilités accordées à l'exportation. d. Relations avec les chemins de fer, transbordements e. Développement des industries existantes et créations de nouvelles industries. 5° Voeux à émettre par une région déterminée, en considération de ses besoins, de ses débouchés ou des avantages qu'elle peut en espérer pour le développement de son industrie, de son commerce ou de sa consommation.

— **Situation de l'industrie en France.** Pendant le mois de juillet, l'activité a battu son plein dans le bâtiment et les industries qui en dépendent. Dans l'industrie *textile*, on continuait à chômer partiellement dans nombre de centres cotonniers; la situation restait satisfaisante pour les autres textiles. Dans la soie l'activité se maintenait dans les usines de tissage mécanique de la région lyonnaise; le travail, par contre, faisait défaut dans les petits ateliers de Lyon et chez les passementiers de la Haute-Loire. Dans le vêtement, comme tous les ans à la fin de juillet, le travail a sensiblement baissé, notamment à Paris. Dans les *métaux* la situation restait, dans l'ensemble, aussi favorable, particulièrement à Paris; le chômage, par contre, n'a pas diminué depuis le mois dernier chez les ferblantiers-boîtiers des côtes bretonnes.

Dans le livre l'activité n'a pas diminué depuis le mois dernier. Dans la céramique, la situation, satisfaisante dans les autres centres, laissait toujours à désirer. Comme tous les ans, au moment des chaleurs, beaucoup de verreries étaient arrêtées.

1205 syndicats, groupant 330,966 ouvriers, ont répondu, pour juillet 1910, au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage professionnel. Parmi ces syndicats, 968 groupant 268,417 ouvriers ont fait connaître le nombre de leurs chômeurs, soit 10,709, ce qui correspond à une moyenne de 4 %, en y comprenant les mineurs du Pas-de-Calais, et de 4,4 %, mineurs du Pas-de-Calais non compris. Cette dernière moyenne était de 4,7 %; elle était de 6,3 % en juillet 1909.

L'ouvrage, pendant le mois de juillet 1910, a été jugé, par comparaison avec le mois de juin, plus abondant par 22 % des syndicats, groupant 23 % des syndiqués; équivalent par 59 % des syndicats, groupant 63 % des syndiqués; moins abondant par 19 % des syndicats, groupant 14 % des syndiqués. A la question: «Estimez-vous la situation du travail satisfaisante pour l'époque?» 766 syndicats, groupant 169,677 adhérents, ont répondu par l'affirmative, et 221, groupant 61,344 adhérents, ont répondu par la négative. (Bulletin de l'office du travail).

— **Lettres avec adresse sous papier transparent.** Le délai jusqu'auquel les lettres, dont l'adresse sous papier transparent n'est pas parallèle à la longueur de l'enveloppe, peuvent être admises à l'expédition, est prolongé encore une fois, à titre définitif, jusqu'au 31 mars 1911.

— **Consulats.** En date du 30 septembre, le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. le Dr. José B. Calvo, nommé consul de la République de Panama à Genève, en remplacement de M. Mathieu Dreyfus, ainsi qu'à M. Manoel Pinto de Souza Dantas, nommé consul général du Brésil à Genève, avec juridiction consulaire sur toute la Suisse, en remplacement de M. Sully J. de Souza.

— **Vademecum des Bourses.** La Société de Crédit suisse fera paraître prochainement une nouvelle édition en français, complétée et mise à jour du Vademecum des Bourses de Bâle, Zurich et Genève.

Cet ouvrage contiendra des renseignements sur plus de 600 valeurs cotées aux trois principales bourses suisses: Fonds d'états et villes, obligations et actions de diverses sociétés (usances boursières, aperçu sur les finances de la Confédération, des cantons et villes suisses, comptes annuels des sociétés, derniers dividendes payés, cours extrêmes, etc.). Les noms des administrateurs des sociétés, que la précédente édition ne renfermait pas, ont été ajoutés cette fois-ci. Le prix de souscription réduit est de fr. 4. Lorsque l'ouvrage aura paru, il sera vendu à fr. 6. 50.

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Davoser Dampfwaschanstalt A.-G.

Davos-Platz

Einladung

zur

V. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, den 14. Oktober 1910, nachmittags 4 Uhr

im Kurhaus Davos-Platz

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Bericht des Verwaltungsrates.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Abnahme der Jahresrechnung, Décharge an Verwaltungsrat und Direktion.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren.
6. Hypothekaranleihen.
7. Kredit für baulicbe Reparaturen und Maschinen-Anscbaffungen sowohl für die Weiss- als auch für die chemiscbe Wäscherei.
8. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung liegt den Herren Aktionären vom **1. Oktober** an im **Bureau der Gesellschaft** auf.

Es sind nur diejenigen Aktionäre stimmberechtigt, welche ihre Aktien oder Depotscheine drei Tage vor der Generalversammlung bei der **Rhätischen Bank** in **Davos** hinterlegt haben. 2549,

Davos, den 30. September 1910.

Der Verwaltungsrat.

Kisten und Kistenbretter

(890 G) 531, **aller Dimensionen**

in sorgfältigster Ausführung, liefern prompt und billigst

R. Gintzburger & Fils, Romanshorn

Kistenfabrik, Dampfsäge- & Hobelwerk

Ständige Lager von 300—400 Wagon trockener Bretter

Dampfschiffgesellschaft

Thuner- & Brienzersee

Die neuen Couponsbogen zu den Partial-Obligationen **Nr. 1001—1350** unseres

4 % Anleihens vom 1. April 1893

können vom **3. Oktober** hinweg gegen Vorweisung der Titel bei

Herren Grenus & Cie. in Bern

erhoben werden. (O H 2118)(2546!)

Interlaken, 1. Oktober 1910.

Die Dampfschiff-Direktion.

Aktiengesellschaft R. & E. Huber

Pfäffikon (Zürich)

Einladung an die Herren Aktionäre

zur

IV. ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 17. Oktober 1910, vormittags 11 Uhr

im Zunfthaus zur Waag in Zürich

Tagesordnung:

1. Abnahme der Rechnung über das verflossene Geschäftsjahr, Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses und Feststellung der Dividende.
3. Besetzung der Kontrollstelle.

Rechnung und Revisionsbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre vom **7. Oktober 1910** an in unserem Bureau in **Pfäffikon** auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweis der Aktien, oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben **vom 7. bis 13. Oktober 1910** an der Geschäftskasse der Aktiengesellschaft R. & E. Huber in Pfäffikon (Zürich) und an der Wertscbriftenkasse der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich hezogen werden.

Am Versammlungstage selbst und an den drei vorhergehenden Tagen werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt (2533!)

Pfäffikon, den 1. Oktober 1910.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **P. E. Huber.**

Aktiengesellschaft Carl Weber

in Winterthur

Die Tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der

Dienstag, den 18. Oktober 1910, nachmittags 2 ½ Uhr

im **Aktionärzimmer des Kasinos in Winterthur** stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Tagesordnung:

1. Ahnahme der Jahresrechnung und des Gescbäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes. (4729 Z) (2435!)
3. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlustkonto, der Bericht der Kontrollstelle sind vom **10. Oktober** an im **Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht der Tit. Aktionäre aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz **vom 10. Oktober bis 17. Oktober** im **Bureau der Gesellschaft** hezogen werden.

Winterthur, den 30. August 1910..

Der Präsident: **Dr. R. Ernst.**

Der Delegierte des Verwaltungsrates. **C. Weber-Sulzer.**

Umtausch von Aktien

der

Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth A.-G. in Arlesheim

gegen neue Aktien

der

Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. in Baden

Auf Grund einer zwischen den Verwaltungsräten der Elektrizitäts Gesellschaft Alioth und der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. getroffenen Vereinbarung macht die letztere Gesellschaft den Aktionären der Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth folgendes Anerbieten:

Unter Vorbehalt, dass die auf den 14. Oktober dieses Jahres einberufene ausserordentliche Generalversammlung der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. — oder, falls diese Generalversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, eine einzuberufende zweite Generalversammlung — die ihr vorgeschlagene Kapitalserhöhung von Fr. 20,000,000 auf Fr. 28,000,000 genehmigt, erklärt sich der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. für Rechnung der Zeichner der neuen Aktien bereit, **je vier Aktien der Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth von Fr. 500 Nennwert, gleichviel ob Stamm- oder Prioritäts-Aktien, mit Dividendenscheinen für 1910 und die folgenden Jahre, gegen eine neue Aktie der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. von Fr. 1,250 Nennwert, mit Dividendenberechtigung ab 1. April 1910, umzutauschen,** soweit die Bereitwilligkeit zum Umtausch seitens der Aktionäre der Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth bis **Donnerstag, den 13. Oktober,** mittags 12 Uhr, erklärt wird.

Die neuen Brown-Boveri-Aktien werden den alten Aktien in allen Rechten vollkommen gleichgestellt sein, und ihre Notierung an den Börsen von Basel, Zürich, Berlin und Frankfurt a. M. wird unmittelbar nach der Generalversammlung, welche die Kapitalserhöhung beschliesst, nachgesucht werden.

Diejenigen Aktionäre der Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth, welche von der ihnen gebotenen Umtauschofferte Gebrauch machen wollen, werden ersucht, ihre Aktien mit den Dividendenscheinen für 1910 und die folgenden Jahre mit einem doppelten, arithmetisch geordneten Nummernverzeichnis, wozu Formulare bei den nachgenannten Hinterlegungsstellen erhältlich sind, und wovon das eine als Empfangsbescheinigung zurückgegeben wird,

spätestens bis Donnerstag, den 13. Oktober 1910, mittags 12 Uhr

einzureichen:

in **Baden:**	bei der **Bank in Baden;**
in **Basel:**	beim **Schweizerischen Bankverein:**
	bei der **Schweizerischen Kreditanstalt;**
	bei dem **Bankhause A. Sarasin & Cie.;**
	bei dem **Bankhause Ehinger & Cie.;**
in **Winterthur:**	bei der **Bank in Winterthur;**
in **Zürich:**	bei der **Schweizerischen Kreditanstalt;**
	beim **Schweizerischen Bankverein;**
	bei der **Aktiengesellschaft Leu & Cie.;**
	bei der **Bank in Winterthur.**

Nach Genehmigung der bezüglichen Anträge durch die ausserordentliche Generalversammlung der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. werden den Besitzern der zum Umtausch eingereichten Aktien der Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth Lieferscheine für die neuen Aktien der Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. ausgehändigt, die gegen die definitiven Aktientitel sofort nach deren Fertigstellung umgetauscht werden.

Die Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie. behält sich vor, von der Vollziehung des Umtausches zurückzutreten, falls bis zum angegebenen Termin nicht wenigstens 7200 Stück Alioth-Aktien zum Umtausch eingereicht werden.

Die vorgenannten Bankstellen sind nach Möglichkeit bereit, zwischen einzelnen Aktionären der Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth, deren Aktienbesitz nicht durch 4 teilbar ist, die Vermittlung zum Ausgleich, sei es durch Zukauf oder Abtretung von Aktien, zu übernehmen.

Die Verwaltungsräte der beiden Gesellschaften haben sich zu der oben erwähnten Vereinbarung entschlossen in der Erkenntnis, dass im Hinblick auf die grossen Konzentrationen, die sich in der ausländischen Elektrizitäts-Industrie vollziehen, auch die schweizerische Industrie darauf angewiesen ist, einerseits Zersplitterungen in der Fabrikation möglichst zu vermeiden und anderseits die ihr zur Verfügung stehenden Beziehungen zu möglichst starken Gruppen zu vereinigen, um sowohl auf dem Gebiete der Fabrikation, wie der Durchführung und Finanzierung von Unternehmungen konkurrenzfähig zu bleiben. (6172 Q) 2543

Der Verwaltungsrat der Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth empfiehlt den Aktionären der Gesellschaft den Vollzug des Umtausches, den er als im Interesse ihrer Industrie im allgemeinen, sowie im besondern Interesse der Aktionäre liegend erachtet.

Baden und **Arlesheim,** den 1. Oktober 1910.

Der Verwaltungsrat
der
Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie.

Der Verwaltungsrat
der
Elektrizitäts-Gesellschaft Alioth

Wer auf der 2516,

Turiner Weltausstellung 1911

auszustellen wünscht, wende sich sofort an:

„Erinea“ 26 Via Roma, **Torino** (Italia).

Bezirksgericht Baden (Kt. Aargau)

Beneficium inventarii

Wolf, Emil, Kaufmann in **Baden,** Inhaber der Firma «Emil Wolf & Cie., Tuch- und Manufakturwaren» in Baden.

Eingabefrist bei der Gemeindekanzlei Baden bis und mit **29. Oktober 1910.** (2532)

Baden, 27. September 1910.

Der Gerichtspräsident: **P. Marti.**
Der Gerichtsschreiber: **G. Brentano.**

A vendre ou à louer

dans une des régions les plus industrielles du **Jura bernois**

une fabrique

de construction récente et des mieux agencées, avec confort moderne, située à proximité d'une gare, pouvant contenir **150 ouvriers.** — **Force et éclairage électrique.**

Conviendrait spécialement pour fabrication de **montres, ébauches, boîtes, décolletage,** ou toute autre industrie.

Conditions favorables et facilités de paiement pour vente ou location.

S'adresser sous **R 3616 J.** à l'agence **Haasenstein & Vogler. St-Imier.** (2507!)

Bedeutende Fabrik der französischen Schweiz

sucht als Deutsch-Korrespondent

einen tüchtigen Handelsangestellten, welcher seine Muttersprache (deutsch) vollständig beherrscht und gute Kenntnisse im Briefabfassen und Maschinenschreiben besitzt. (2529.)

Schriftliche Offerten erbeten unter **H 5799 N** an **Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.**

Un Monsieur

disposant d'un certain capital voudrait s'intéresser dans une affaire dans laquelle il pourrait trouver une occupation rémunératrice. 2548,

Offres sous chiffre **N 4477 L** à **Haasenstein & Vogler Lausanne.**

Junger Notar auf dem Platze einer grössern Stadt, **wünscht** passende 2547,

Vertretungen

zu übernehmen.

Lebensversicherungsbranche ausgeschlossen.

Off. sub Chiffre **P 2547 HB** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Amerika- (350)

nische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein **E. Muggli-Isler,** Bücherexp., Turnerstr. 29, **Zürich IV** (Nachfolger v. O. Schär).

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern** Pfistergasse 22. 143

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen

Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Leonhardshalde 10 beim Central, Zürich. (12.)

Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration actuelle: Birsigstrasse 2, à Bâle

Administration zur Zeit: Birsigstrasse 2, in Basel

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge

(6070 Q) (2492)

945) M. **Carlo Wedekind,** propriétaire du brevet suisse **n° 38959,** pour **Turbine à fluide élastique,** désire entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à M. **A. Mathey-Doret,** ingénieur-conseil, **à La Chaux-de-Fonds.**

951) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes **Nr. 29861,** vom 10. Oktober 1903, auf: **Verbundturbine zur Vermeidung von Axialdruck eingerichtet,** ist willens, die Fabrikation in der Schweiz zugunsten der Landesindustrie energisch und konsequent an die Hand zu nehmen. Fabrikanten und sonstige Interessenten sind höflichst ersucht, sich behufs Uebernahme von Lizenzen oder anderen Vereinbarungen an die Patentanwalts-Firma **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., 51, Löwenstrasse, **Zürich I,** zu wenden.

939) Le titulaire du brevet suisse **n° 41072,** du 28 août 1907, relatif à un **Mât de prise de courant aux véhicules électriques (Stromabnehmergerüst an elektrischen Bahnfahrzeugen),** et du brevet suisse **n° 41073,** du 4 septembre 1907, pour **Dispositif pour supporter les moteurs électriques à manivelle de commande dans les véhicules à traction électrique,** désire vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre des inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, **11,** Rümelinbachweg, **à Bâle.**

940) Monsieur Edouard Dupuis, titulaire du brevet suisse, **n° 42186,** du 12 novembre 1907, relatif **à une bande cinématographique opaque pour projections par réflexion,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, **à Bâle.**

946) Le titulaire des brevets suisses:

N° 38517, du 19 septembre 1906, pour **Machine rotative pour fluides incompressibles;**

N° 41480, du 18 juin 1907, pour **Appareil rotatif pour mettre de la vapeur en contact avec de l'eau en vue de sa condensation;**

N° 42591, du 20 novembre 1907, pour **Pompe centrifuge pouvant être utilisée comme turbine,** et

N° 43524, du 29 novembre 1907, pour **Roue rotative pour pompes et compresseurs centrifuges,**

désire vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre des inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, **11,** Rümelinbachweg, **à Bâle.**

947) Die **Gesellschaft m. b. H. Classen & Co.,** Inhaberin des schweizerischen Patentes **Nr. 42569,** vom 12. Juni 1908, betreffend **Verfahren zur Herstellung eines Lötflussmittels,** wünscht dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere die Ausübung der Erfindung in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter,** Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in **Basel.**

952) Les titulaires des brevets suisses:

n° 41482, du 15 octobre 1907, relatif à une **Machine à combustion interne perfectionnée;**

n° 41814, du 6 novembre 1907, relatif à un **Perfectionnement aux machines à combustion interne,** et

n° 41815, du 8 novembre 1907, relatif à un **Perfectionnement aux machines à combustion interne,**

désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de ces inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, **à Bâle.**

953) Le propriétaire du brevet suisse **Renard, n° 30021,** du 19 septembre 1903, pour: **Train de véhicules,** désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève,** qui les transmettra volontiers à qui de droit.

954) Les propriétaires du brevet suisse **Marconi, n° 27233,** du 29 octobre 1902, pour **Récepteur perfectionné pour la télégraphie sans fil,** désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève,** qui les transmettra volontiers à qui de droit.

955) La **Lanston Monotype Corporation Limited,** propriétaire du brevet suisse, **n° 45141,** du 9 octobre 1908, pour **Moule de machine à fondre des caractères d'imprimerie,** désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposée à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève,** qui les transmettra volontiers à qui de droit.

956) **The Lanston Monotype Corparation Limited,** Inhaberin des schweizerischen Patentes **Nr. 48103,** vom 1. Oktober 1908, auf **Papierschaltwerk an Registerstreifen-Lochmaschinen,** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Hrn. **E. Imer-Schneider,** Ingenieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in **Genf,** bereitwilligst weiter**befördert.**

957) **The Lanston Monotype Corporation Limited,** Inhaberin des schweizerischen Patentes **Nr. 48104,** vom 1. Oktober 1908, auf **Registerstreifen-Lochmaschine,** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Hrn. **E. Imer-Schneider,** Ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in **Genf,** bereitwilligst weiter**befördert.**

958) **The Lanston Monotype Corporation Limited,** Inhaberin des schweizerischen Patentes **Nr. 48364,** vom 1. Oktober 1908, auf **Ausschliessungsmess- und Anzeige-Mechanismus an Registerstreifen-Lochmaschinen,** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Hrn. **E. Imer-Schneider,** Ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, in **Genf,** bereitwilligst weiter**befördert.**

959) **The Lanston Monotype Corporation Limited,** Inhaberin des schweizerischen Patentes **Nr. 47791,** vom 1. Oktober 1908, auf **Registerstreifen-Lochmaschine,** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Hrn. **E. Imer-Schneider,** Ingenieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, in **Genf,** bereitwilligst weiter**befördert.**

960) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes **Nr. 41769,** betreffend **Turmartiger Absorptionsapparat, insbesondere für Schwefelsäureanhydrid,** wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

961) Die Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 38016,** betreffend **Spule aus Holzersatzmasse,** wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

962) Der Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 38348,** betreffend **Fusil de guerre automatique,** wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Gefl. Anfragen sind zu richten an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

963) Der Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 42094,** auf **Collier d'assemblage pour tuyaux à brides coniques,** wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

964) Die Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 43130,** Zusatz zum Hauptpatent **Nr. 32868,** betreffend **Schneidewagen für Strangziegelpressen,** wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten, behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Allfällige Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstrasse 74, **Zürich I.**

E. Imer-Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
Schwanengasse 8, (Advokat)

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uranlastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Nägeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 7[illegible]

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne